



SPD-Zeitung für Edingen-Neckarhausen

Mein Zuhause. Unsere Zukunft. Edingen-Neckarhausen.



Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD kommen nicht nur aus Edingen-Neckarhausen, sie setzen sich auch für Edingen-Neckarhausen ein. Als Gemeinderäte und im Ehrenamt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD kennen Edingen-Neckarhausen und die Menschen kennen sie - als zuverlässige Ansprechpartner, die sich zum Ziel gesetzt haben, künftig als Gemeinderäte ihre Heimatgemeinde stark zu machen.

„Gemeinderat in Edingen-Neckarhausen zu sein, ist für uns Herausforderung und Verpflichtung zugleich.“

Aufschwung für Edingen- Neckarhausen

Wie wollen wir unsere
Gemeinde fit machen für die
Zukunft?

Was wir brauchen, ist Mut, Kreativität und Selbstvertrauen.

Wir müssen unsere Handlungsspielräume ausloten und neue Wege gehen, in allen Bereichen.

Welche sozialen Fragen werden wir angehen?

Wir müssen Familien unterstützen und Menschen, die Hilfe benötigen. Wir brauchen ein Edingen-Neckarhausen für Jung und Alt.

Wir werden dafür sorgen, dass unsere Gemeinde attraktiv ist und bleibt für junge Familien und ausreichend Angebote für Jugendliche zur Verfügung stehen. Daneben werden wir weiterhin das aktive Altern fördern und die unterstützen, die sich um Kranke und Pflegebedürftige kümmern.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der **SPD** stehen für

- eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung.
- bessere Gestaltungsmöglichkeiten durch aktive Grundstückspolitik.
- verantwortlichen Umgang mit Natur und Umwelt.
- die Förderung einer lebendigen Sport- und Kulturszene.





Die Kandidatinnen und Kandidaten der **SPD sind bürgernah:**

„Im ständigen Dialog schaffen wir es, Edingen-Neckarhausen nach vorne zu bringen.“

Die Kandidatinnen und Kandidaten der **SPD sind glaubwürdig:**

„Versprechungen sind populär. Aber es wird nur Schritt für Schritt vorwärts gehen.“

Die Kandidatinnen und Kandidaten der **SPD sind zukunftsweisend:**

„Visionen sind wichtig, was wir aber schnell brauchen, sind umsetzbare Konzepte.“



- der zielgerechte Einsatz der engen finanziellen Mittel für zukunftsgerichtete Maßnahmen.

schosses mit Sitzungszimmern zukunftsgerichteter und wirtschaftlicher ist.

Von den laufenden Projekten ist das Rathaus in Edingen das mit Abstand Bedeutendste und naturgemäß das Umstrittenste.

Das alte Rathaus hat zwei Generationen gedient und war jetzt im höchsten Maße sanierungsbedürftig.

Wir standen hier vor der zukunftsgerichteten Entscheidung und stehen zu unserer Entschluss:

Notwendige Sanierung und Anbau eines Bürotraktes um den Anforderungen für weitere zwei Generationen gerecht zu werden.

Gegner des Baues behaupten: das Edinger Rathaus ist zu groß, deshalb muss überall gespart werden.

Tatsache ist:

- Die Finanzierung war vor Baubeginn gesichert und wird vom Land Baden-Württemberg mit 2.0 Millionen EURO bezuschusst.
- Das Raumprogramm (der Grundriss), die Anzahl der Stockwerke und der Ersatz des Flachdaches gegen ein Satteldach wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Wo gehen die Meinungen auseinander:

- Die CDU-Fraktion wollte ein Satteldach ohne jegliche Nutzungsmöglichkeit.
- Die Mehrheit im Gemeinderat war überzeugt, dass eine sinnvolle Nutzung des Dachge-

Diese Auffassung wird mit Sicherheit von der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürgern geteilt, die das Dach ihres Hauses bereits ausgebaut haben oder ausbauen wollen.

Welcher Privatmann würde für sich ein Haus planen und bauen mit einem Dach, das nicht nutzbar ist? Viele Bürgerinnen und Bürger haben ihr Hausdach bereits ausgebaut und kennen und schätzen den Nutzen. Das gilt auch für das Rathausdach.

Lebensqualität für Familien

Bei den zukunftsgerichteten Maßnahmen haben die Familien absoluten Vorrang. Wir wollen die Familien stärken und weiter dafür arbeiten, eine kinderfreundliche Gemeinde zu sein. In die Schulen und weiter in die Ganztagesbetreuung investieren:

- Kinderbetreuung mit Krippen- und Kindergartenplätzen.
- Kernzeitbetreuung an den Schulen.
- Hortbetreuung. Hier hat nachweislich die SPD den Stein ins Rollen gebracht. Erst nach vielen vergeblichen Anläufen, insbesondere gegen den langanhaltenden erzkonservativen Widerstand der örtlichen CDU, hat die Hortbetreuung in unserer Gemeinde nun auch ihren Platz gefunden.
- Modernisierung und Sanierung der Pestalozzi-Schule und der Graf-von-Oberndorff-Schule.



**Wo wollen wir hin?
Was für eine
Gemeinde wollen
wir 2010 sein?**

**Das sind unsere
Ziele:**

Erhaltung und Sicherung der vorhandenen Infrastruktur.

Dazu gehört vor allem:

- die termin- und kostengerechte Fertigstellung der begonnenen Projekte und



Und die Gesellschaft ändert sich rapide. Wir werden glücklicherweise immer älter und gesünder. Die Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge und Heilung werden immer besser, aber auch teurer. Mit dem Bau von Altengerechten Wohnungen und Pflegeheimen können Edinger und Neckarhäuser ihren Lebensabend in ihrer Gemeinde verbringen. Deshalb setzen wir uns für den Bau eines Altenpflegeheims in Neckarhausen in den Wingertsäckern ein. Auch im Bereich Hinter der Kirche III in Edingen muss ein altengerechtes Wohnangebot für unsere Bürger sichergestellt sein.



Lebensqualität im innerörtlichen Bereich

Wir stehen hinter der Herausnahme des Schwerlastverkehrs aus der Grenzhöfer Straße / Goethestraße / Bahnhofstraße. Auch sehen wir in der Forcierung der Fertigstellung der Park-and-Ride Anlage am Bahnhof Friedrichsfeld-

Nord/ Neu-Edingen und einer Weiterführung der OEG-Buslinien 142/146 bis zum Nordbahnhof Friedrichsfeld eine weitere Verbesserung in der Verkehrsanbindung an die Städte Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe.

Lebensqualität durch Naherholung

Das reichhaltige Landschaftsbild rund um unsere Gemeinde, das sich zu Fuß oder mit dem Rad erschließen lässt und das Neckarvorland mit seinen Wiesen und Spielflächen tragen zur Attraktivität unserer Gemeinde bei. Die Renaturierung des ehemaligen Kleintierzuchtgeländes in Edingen und der Verbindungsweg zwischen „Fischerfestplatz“ und Fähre sind hierfür sehr gute Beispiele. Wir unterstützen die Projekte „Lebendiger Neckar“ und „Regionaler Landschaftspark Rhein-Neckar-Pfalz“ und sehen mit den Bereichen Krottenneckar, dem Neckarvorland zwischen den beiden Ortsteilen und der Eisenbahnunterführung Neckarhausen gute Bausteine für eine „grüne Brücke“.



Lebensqualität durch erlebbare Kultur und Geschichte

Sich der Geschichte bewusst sein und der Moderne nicht entgegenstehen sind Elemente weitsichtigen Denkens. Wir unterstützen die weitgehende Aufteilung der jetzigen beiden Rathäuser in ein modernes effektives Verwaltungsgebäude in Edingen und ein vielfältig nutzbares kulturelles Zentrum im ehemals gräflichen Schloss in Neckarhausen. Im Schloss in den Räumen des Bauamtes verbleibt das Gemeindemuseum mit der Dauerausstellung der Grafen von Oberndorf und hat somit die Chance, mit ihren Kostbarkeiten der Gemeinde zu mehr Profil in der Region zu verhelfen. Der Bürgerservice als Anlaufstelle für unsere Bürgerinnen und Bürger in Neckarhausen muss im Sinne einer bürgernahen Verwaltung im Schloss verbleiben.

Impressum

„der rote faden“ - SPD-Zeitung für Edingen-Neckarhausen

Ausgabe: 3/2004

Herausgeber: SPD-Ortsverein Edingen-Neckarhausen

V.i.S.d.P.: Thomas Zachler, Graf-von-Oberndorff-Str. 22, 68535 Edingen-Neckarhausen

Auflage: 7.000 Exemplare

Titelentwurf: Georg Mildenberger

Layout: Alexander Lucas
PR- & MediaService,
Heckerstr. 1b, 69234 Dielheim

Ihre Ansprechpartner der SPD in Edingen-Neckarhausen

Thomas Zachler	Tel.: 06203 / 5343
Elisabeth Müller	Tel.: 06203 / 890089
Wolfgang Jakel	Tel.: 06203 / 16515
Wolfgang Teufert	Tel.: 06203 / 180128
Michael Bangert	Tel.: 06221 / 401126
Ursula Junk	Tel.: 06203 / 3060
Irene Daners	Tel.: 06203 / 922943
Werner Hertel	Tel.: 06203 / 15899
Georg Mildenberger	Tel.: 06203 / 81468
Gerhard Rathmann	Tel. 06203 / 892380
Josef Stein jun.	Tel.: 06203 / 13236
Markus Rathmann	Tel. 06203 / 81847
Philipp Wolff	Tel. 06203 / 85384
Georg Kohler	Tel.: 0621 / 4815563

Außerdem sind wir für Sie jederzeit im Internet erreichbar unter:
<http://www.spd-edingen-neckarhausen.de>





Mein Zuhause. Unsere Zukunft. Edingen-Neckarhausen.



1 Thomas
Zahler



2 Elisabeth
Müller



3 Dr. Kurt
Stenzel



4 Irene
Daners



5 Georg
Mildenberger



6 Werner
Hertel



7 Josef
Stein jun.



8 Wolfgang
Jakel



9 Ingrid
Heid



10 Erwin
Ferlik



11 Philipp
Wolf



12 Ursula
Junk



13 Walter
Mülbert



14 Markus
Rathmann



15 Barbara
Dietz-Becker



16 Wolfgang
Teufert



17 Endrik
Ebel



18 Ralf
Schmitt



19 Michael
Bangert



20 Gerhard
Kryzer



21 Anja
Huber



22 Wolfgang
Grosch

Kommunalwahl

 13. Juni '04

Edingen-
Neckarhausen

SPD

www.spd-edingen-neckarhausen.de